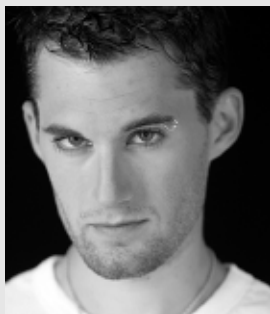


Mehr Kulturverständnis und Offenheit durch Israelische Volkstänze



Benjamin Koeck

geb. 1980 in Feldkirch, ist Lehrer an der HS Rankweil Ost



Weitere Informationen, Fotos und Videos:

H www.projektschule.at
H www.lettertothestars.at

Kontakt:

E schulprojekte@gmail.com

Von 2005 bis 2008 konnten hunderte von Schülern aus ganz Vorarlberg am Projekt „Israel Impact“ teilnehmen und somit andere Kulturen durch Tanz und Bewegung näher kennen lernen. Für die Initiative „Israelische Volkstänze“ wurde eigens eine Tanzlehrerin und Choreografin aus Netanya/Israel, Frau Essie Arbiv, eingeflogen. Das Ganze wurde erweitert durch türkisch-ägyptischen Bauchtanz von Ruth Baur-Schnetzer aus Sulz und Hip Hop mit Raquel del Rosario.

„Dance 4 Tolerance“ – Tanzen für mehr Toleranz und Akzeptanz. Es sollte ein Begegnungs- und natürlich Bewegungsprojekt werden, an dem jeder der Teilnehmer aktiv am Geschehen integriert wird. Kultur und Tanz waren die Elemente, was den Zugang zu fremden Welten schaffte, und die Schüler mitnahm auf eine Reise in den Orient. Gegen wieder neu aufkeimenden Rassismus und im Speziellen Antisemitismus zu arbeiten, war ein weiteres Ziel dieses Projekts. Es wurde beim Elternverein und beim Kultur Kontakt Austria um Unterstützung angesucht und mehrere Schulen waren mit dabei.

Aufgrund des Erfolgs und der großen Nachfrage wurde das Projekt erweitert und fand in Folge drei Jahre hintereinander statt. 2008, im Jubiläumsjahr „60 Jahre Staat Israel“ nahmen mehrere Schüler am Shoah-Gedenktreffen „A letter to the stars“ mit den Überlebenden des Holocausts am Heldenplatz in Wien teil. Zuvor wurde noch Vorbereitungsarbeit

geleistet. Es wurde ein Projektlogo zu „Israel Impact 60Y08“ entworfen und an der Frutz Steine gesammelt. Diese wurden blau bemalt und mit einem weißen hebräischen Buchstaben versehen. Jeder Stein war einem der Opfer der Familie des Zeitzeugen gewidmet, die durch das Nazi-Regime ihr Leben lassen mussten.

Der Zeitzeuge Josef Carmiel, ehemals österreichischer Staatsbürger aus Graz, stand den interessierten Schülern dann in Wien Rede und Antwort. Er ist der einzige Überlebende seiner ganzen Sippe und lebt heute in Israel. Die Wien-Reise war ein Erlebnis, das jedem der teilnehmenden Schüler ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird. Kultur Kontakt Austria wählte das Projekt „Israel Impact“ als einziges Projekt 2008 aus Vorarlberg aus und lud die Schüler erneut nach Wien ein, wo sie ihr Projekt (Hip Hop-Tanzaufführung) einer breiten Öffentlichkeit präsentieren durften.

Das Thema 2009 der Schulaktion lautet „Kulturelles Erbe. Tradition mit Zukunft“. Und die HS Rankweil-Ost, unter der Projektleitung von Benjamin Koeck, hat ein neues Projekt eingereicht, das den Titel „Das Tagebuch der Menschheit – Früher war alles anders – ist heute alles besser?!“ trägt und bereits von der Jury in Wien angenommen wurde.

*Benjamin Koeck,
HS Rankweil-Ost*

Buchtipps: „Ocarina Angelina“

Elisabeth Ebenberger, Autorin von Erwachsenenbüchern macht sich auch als Kinderbuchautorin einen Namen.



Angelina lebte zuerst in Italien, jetzt in einer Stadt im Norden. Um wieder fröhlich und lustig zu werden, zeigen ihr die Kinder der Musikschule ihre Instrumente – und am allerbesten gefällt der kleinen Angelina – die Ocarina!

Das Buch ist entstanden anlässlich des Ocarina-Welt-Festivals 2008 in Bludenz und wurde in der Remise Bludenz präsentiert und als Kindertheater aufgeführt. Kommt bei Erstlesern und kleinen Theater-Fans sehr gut an!

2008 ist bereits das Buch „Omas Wundervolle Reise. Legenden und Geschichten vom Jakobsweg“ erschienen.

„Ocarina Angelina“

Text und Idee von Elisabeth Ebenberger, Illustrationen von der Hauptschule Klosters

Wilde Walser Wege

Das Große Walsertal ist seit November 2000 ein von der UNESCO offiziell anerkannter Biosphärenpark. Biosphärenparks sind von der UNESCO ausgezeichnete Modellregionen für nachhaltiges Wirtschaften und Leben. Die Aufgabe, Umweltbildung zu betreiben, wird bei uns im Tal großgeschrieben:

Seit Projektbeginn im Jahre 2000 konnten mehr als 1.500 SchülerInnen und ihre Begleitpersonen zu Abenteuer Biosphärenpark Landschulwochen im Großen Walsertal begrüßt werden.

Wir möchten Sie einladen, mit Ihren Schülerinnen und Schülern das Abenteuer Biosphärenpark Großes Walsertal zu erleben. Es erwartet Sie eine drei- oder fünftägige Schullandwoche mit einem ganzheitlichen Konzept, das auf keinen Fall „nur“ Umweltbildung zum Thema hat. Sie beschäftigt sich mit der Natur, der Kultur, der Geschichte des Tales, der Wirtschaft, den Menschen und damit, wie das alles in einem Biosphärenpark zusammenhängt. Sie spricht Kopf und Sinne an, sie ist Selbsterfahrung und Gruppenerlebnis und vor allem ein Riesenabenteuer, das Spaß machen soll. Die alltäglichen und die besonderen

Natur- und Kulturschätze des Tales werden in dieser Woche mit allen Sinnen erforscht und entdeckt. Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler von Abenteuer-Biosphärenpark BetreuerInnen, die von Experten in der Umwelt- und Natur(erlebnis)pädagogik ausgebildet wurden. Das Programm ist besonders geeignet für die Altersgruppe neun bis zwölf Jahre.

Kosten 2009:

- 3 Tage: 110,- Euro je Schüler und 65,- Euro je Begleitperson
- 5 Tage: 180,- Euro je Schüler und 117,- Euro je Begleitperson

Die Kosten für einen Abenteuer Biosphärenpark Erlebnistag betragen 275,- Euro pauschal für die Klasse von 13 bis 25 Kindern. Unter 13 Kindern belaufen sich die Kosten auf 150,- Euro je Klasse. Im Preis inkludiert ist die Programmgestaltung durch zwei BetreuerInnen von ca. 9 bis 17 Uhr und das verwendete Material. Nicht inkludiert sind die An- und Abreise zum vereinbarten Treffpunkt und die Mittagsjause/Mittagessen.

Monika Bischof

Bevor die Römer kamen – Späte Kelten am Bodensee

Die Ausstellung widmet sich dem spannenden und noch wenig erforschten Übergang von der späten Eisenzeit zur Römerzeit. Die in Kooperation mit dem Museum für Archäologie Thurgau, dem Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und dem Liechtensteinischen Landesmuseum konzipierte Schau gibt einen zusammenfassenden historischen Überblick über die späte keltische Epoche in der Bodenseeregion.

Sie befasst sich mit den Themen ländliche und städtische Besiedlung, Wirtschaft, Religion, Bestattungssitten und abschließend mit dem Ende der keltischen Eigenständigkeit. Anhand vieler, der Öffentlichkeit bis heute weitgehend unbekannter Fundobjekte aus der Region wird das Leben der Menschen vor der römischen Eroberung sichtbar gemacht.

Das Vorarlberger Landesmuseum lädt SchülerInnen im Alter von sechs bis zwölf Jahren ein, die Welt unserer keltischen Vorfahren im Rahmen einer interaktiven Führung zu erkunden. Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit, die neu erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen und keltische Alltagsgegenstände wie Schmuck, Waffen, Tongefäße und Kultgegenstände in unterschiedlichen Materialien zu rekonstruieren.

Die Führung in Kombination mit dem Workshop dauert ca. zwei Stunden und kostet 3,- Euro pro Schüler (inkl. Eintritt und Materialien). Für die einfache Führung ohne praktische Einheit veranschlagen wir ca. eine Stunde und die Kosten belaufen sich auf 2,- Euro pro Kind.

*Silvia Gross,
Vorarlberger Landesmuseum*



Wilde Walser Wege – Eine Erlebniswoche, Erlebnistage für SchülerInnen

– eine Bildungsaktion des UNESCO-Biosphärenparks Großes Walsertal
Gerne senden wir Ihnen unsere Projektbroschüre zu. Sie finden diese auch im Internet unter www.grosseswalsertal.at zum Downloaden.
T 05550 20360
E info@grosseswalsertal.at

Freie Termine Herbst 2009

Gasthof Löwen in Sonntag
Mo, 14.9. bis Fr, 18.9.2009
Mo, 28.9. bis Fr, 2.10. 2009

Erlebnistage ohne Übernachtung können auf Anfrage gebucht werden!

Eine Ausstellung im Vorarlberger Landesmuseum 9. Mai – 30. August 2009

Information und Anmeldung:

Vorarlberger Landesmuseum
Silvia Gross
Kornmarkt 1
6900 Bregenz
T 05574 46050-522
E silvia.gross@vlm.at
H www.vlm.at